



Verein Trialog & AntiStigma Schweiz

Verein Trialog und Antistigma Schweiz
8371 Busswil
praesidium@trialog-antistigma.ch
www.trialog-antistigma.ch

Trialogisches Gesprächsseminar zum Thema Essstörungen

Essstörungen sind ernsthafte psychische Erkrankungen, die als schwer therapierbar gelten. Die Anorexia nervosa (Magersucht) zählt immer noch zu den psychischen Erkrankungen mit der höchsten Sterblichkeitsrate. Trotzdem mangelt es vielfach an Wissen und Verständnis für den Einzelfall. Ist das eigene Kind davon betroffen, steht man als Angehöriger oft hilflos daneben.

In dem moderierten Gesprächsseminar sitzen Betroffene, Angehörige und Fachpersonen zusammen, um gemeinsam Fragen nachzugehen wie zum Beispiel:

Was sind die Ursachen von Essstörungen?

Wie kann auffälliges Essverhalten rechtzeitig erkannt und angesprochen werden?

Was brauchen die Menschen, die darunter leiden?

Wie können Essstörungen erfolgreich behandelt werden?

Wie können Angehörige, Fachleute und Betroffene einander unterstützen?

Wie sich selber schützen oder abgrenzen? Gibt es mögliche Präventionsansätze?

Die Themen werden von den Teilnehmern am ersten Seminarabend gemeinsam ausgewählt. Der partnerschaftliche, trialogische Erfahrungsaustausch ermöglicht allen Teilnehmern, diese komplexe Krankheit besser zu verstehen, fördert das gegenseitige Verständnis und hilft somit allen Beteiligten, einen angemessenen Umgang mit dieser Krankheit zu finden.

Ort: Selbsthilfezentrum, Holderplatz 4, 8400 Winterthur

Zeit: Donnerstag 18.30 bis 20.30 Uhr

Daten: August 10. / 17. / 24. / 31.
September 07. / 14. / 21. / 28. Abschlussabend

Seminarkosten: Für 8 Abende Betroffene 40.-Fr. Angehörige und Fachpersonen 80.-Fr.
Bitte zahlen Sie den Betrag auf folgendes Konto ein:

Raiffaisenbank Wil und Umgebung

IBAN: CH24 8132 0000 0032 8080 2

Die erfolgte Zahlung gilt als Teilnahmebestätigung

Bitte keine Einzahlungen nach dem Anmeldeschluss ausführen

Moderation: Franca Weibel; Co-Moderation: Heidi Schenker

Auskünfte:

Karin Scheuch, seminare@trialog-antistigma.ch, oder 079 812 55 96, schreiben Sie mir ein Mail und ich werde Ihnen zeitnah antworten oder auf Wunsch auch gerne zurückrufen.

Anmeldung:

auf unserer Webseite unter seminare.trialog-antistigma.ch oder mittels untenstehendem Talon.

Anmeldeschluss: 27. Juli 2017

Alle InteressentInnen werden schriftlich benachrichtigt, da die Platzzahl beschränkt ist.



Verein Trialog & AntiStigma Schweiz

Verein Trialog und Antistigma Schweiz
8371 Busswil
praesidium@trialog-antistigma.ch
www.trialog-antistigma.ch

Anmeldung

(* zwingende Angaben)

Name:*

Vorname:*

Strasse:*

PLZ/ Ort:*

Telefon:* e-Mail:*

Erfahrene/r*

Angehörige/r*

Professionelle/r*



Verein Trialog & AntiStigma Schweiz

Verein Trialog und Antistigma Schweiz
8371 Busswil
praesidium@trialog-antistigma.ch
www.trialog-antistigma.ch

Trialogisches Gesprächsseminar zum Thema Borderline Persönlichkeitsstörung

Auf vielfachen Wunsch nehmen wir in Zürich das Thema Borderline Persönlichkeitsstörung wieder auf. Im moderierten Gesprächsseminar sitzen Betroffene und Angehörige (unabhängig von den angemeldeten Betroffenen) neben Fachpersonen gleichberechtigt (trialogisch) zusammen, um Erfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen. Die Persönlichkeitsstörung Typ Borderline ist eine ernsthafte psychische Erkrankung, die als schwer therapierbar gilt. Betroffene müssen viele Vorurteile aushalten und bedürfen grosser Hilfe und vielfältiger eigener Bemühungen, wenn sie ihre Gesundheit an die Hand nehmen wollen. Über die ideale pflegerische Begleitung teilen sich die Meinungen. In Familien mangelt es an Wissen und Verständnis für den Einzelfall. Ist das eigene Kind davon betroffen, steht man als Angehörige/r oft hilflos daneben.

Dieses Seminar möchte offen über Fragen diskutieren, wie

Was versteht man unter einer Borderline-Erkrankung?

Wie erleben Betroffene die Krankheit selbst? Wie geht es den Angehörigen?

Welche Talente und Befähigungen verbergen sich hinter dem Leidensbild?

Welche Therapien/Fertigkeiten/Verhaltensmassnahmen haben anderen schon geholfen?

Wie können Angehörige, Fachleute und Betroffene einander unterstützen?

Wie kann jede Bezugspersonengruppe sich selber schützen oder abgrenzen?

Wie gelingt es, aufeinander zuzugehen, um Verständnis und Heilung zu bewirken?

Das Seminar versteht sich als zusammenhängendes Forum, das an acht Abenden den Austausch über diese Erkrankung aus der gelebten Erfahrung wie auch aus der Sicht von Fachpersonen sucht. Diskussionsthemen für diese Reihe werden von allen TeilnehmerInnen am ersten Seminarabend gemeinsam gewählt und priorisiert. Der partnerschaftliche Erfahrungsaustausch möchte die TeilnehmerInnen darin unterstützen, sich besser zu verstehen. Trialog fördert somit das gegenseitige Verständnis und hilft allen Beteiligten, einen angemessenen Umgang mit dieser Erkrankung zu finden. Der Diskurs verfolgt keine therapeutische Absicht.

Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Trialog teilzunehmen!

Ort: Selbsthilfecenter, Stiftung pro offene Türen der Schweiz
Jupiterstrasse 42 // Eingang Asylstrasse 130, 8032 Zürich

Zeit: 8 Montag Abende, 19.00 bis 21.00 Uhr

Daten: 23. Oktober – 18. Dezember 2017
23.10. / 30.10. / 6.11. / 13.11. / 20.11. / 4.12. / 11.12. / 18.12. Abschlussabend

Moderation: Stephanie Ventling, Peer-Expertin aus Erfahrung/MSc. Mental Health Recovery
Co-Moderation wird noch bestimmt.

Auskünfte: Karin Scheuch, seminare@trialog-antistigma.ch, oder 079 812 55 96
Schreiben Sie mir ein e-Mail und ich werde Ihnen zeitnah antworten oder auf Wunsch auch gerne zurückrufen.



Verein Trialog & AntiStigma Schweiz

Verein Trialog und Antistigma Schweiz
8371 Busswil
praesidium@trialog-antistigma.ch
www.trialog-antistigma.ch

Seminarkosten: Für 8 Abende Betroffene Fr. 40.--, Angehörige und Fachpersonen Fr. 80.--
Bitte zahlen Sie den Betrag auf folgendes Konto ein:

Raiffeisenbank Wil und Umgebung
IBAN: CH24 8132 0000 0032 8080 2
Zugunsten von: **Trialog und AntiStigma Schweiz**

Zahlung erst nach Bestätigung der Kursdurchführung tätigen.
Diese erfolgt nach Anmeldeschluss!
Die erfolgte Zahlung gilt als Teilnahmebestätigung.

Anmeldeschluss: 29. September 2017

Anmeldung: Auf unserer Webseite unter seminare.trialog-antistigma.ch oder mittels untenstehendem Talon an: Verein Trialog und Antistigma Schweiz, 8371 Busswil

Alle InteressentInnen werden schriftlich benachrichtigt, da die Platzzahl (20) beschränkt ist.

Anmeldung

(* zwingende Angaben)

Name:*

Vorname:*

Strasse:*

PLZ/ Ort:*

Telefon:* e-Mail:*

Erfahrene/r*

Angehörige/r*

Professionelle/r*

Sie dürfen am Seminar auch nur Ihren Vornamen benutzen und anonym bleiben. Sie dürfen die Ansprache Du/Sie wählen. Ihre persönlichen Datenangaben werden vertraulich behandelt.



Verein Trialog & AntiStigma Schweiz

Verein Trialog und Antistigma Schweiz
8371 Busswil
praesidium@trialog-antistigma.ch
www.trialog-antistigma.ch

Trialogisches Seminar über Substanzgebundene Abhängigkeiten (Süchte) in Zürich

**Zum ersten mal findet ein trialogisches Seminar über Substanzgebundene
Abhängigkeiten statt.**

In dem moderierten Gesprächsseminar sitzen Betroffene, Angehörige und Fachpersonen zusammen, um
gemeinsam Fragen nachzugehen.

„Du musst nur wollen!“

„Wo ein Wille ist, ist ein Weg!“

„Den inneren Schweinehund bekämpfen!“

Ist das wirklich so?

Absicht des Seminars ist es, uns offen über Fragen auszutauschen wie:

Was versteht man unter einer Abhängigkeitserkrankung?

Wie erleben Sie die Erkrankung, gibt es Heilungschancen?

Wir reden über Ohnmacht und Hilflosigkeit von Betroffenen, Angehörigen und Fachpersonen.

Was ist hilfreich auf dem Weg zur Genesung, was hindert oder verhindert eine Genesung?

Co- Abhängigkeit, was ist das?

Ist der Abstinenzgedanke in jedem Fall sinnvoll?

Wir möchten partnerschaftlich ins Gespräch kommen und gemeinsam ein Bild der
Abhängigkeitserkrankung erarbeiten. Wir räumen auf mit Stigmata.

Am ersten Abend werden wir acht Themen erarbeiten, mit denen wir uns auseinandersetzen
werden und beginnen bereits mit dem ersten Austausch.

Das Seminar ist ein Forum, das es an acht Abenden ermöglicht, über das Erleben und den
Umgang der Erkrankung aus der Sicht von Betroffenen, Angehörigen und Fachpersonen zu
sprechen. Der Trialog soll helfen einander besser zu verstehen, sowie mögliche
Unterstützungswege aufzeigen. Die Treffen sind als offener und gleichberechtigter Austausch
moderiert und haben keinen therapeutischen Charakter.

Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Trialog teilzunehmen!



Verein Trialog & AntiStigma Schweiz

Verein Trialog und Antistigma Schweiz
8371 Busswil
praesidium@trialog-antistigma.ch
www.trialog-antistigma.ch

Ort: Selbsthilfezentrum, Jupiterstrasse 42 / Eingang Asylstrasse 130, Zürich

Zeit: Mittwoch 19.00 bis 21.00 Uhr

Daten: 23.10. / 30.10 / 6.11 / 13.11 / 20.11 / 4.12 / 11.12./18.12

Moderation: Andrea Kunfermann, Ausgebildeter Peer bei Pro Mente Sana, Experte aus Erfahrung

Co Moderation: Karin Scheuch

Auskünfte: Karin Scheuch, seminare@trialog-antistigma.ch, oder 079 812 55 96

Schreiben Sie mir ein E-Mail und ich werde Ihnen zeitnah antworten oder auf Wunsch auch gerne zurückrufen oder

Andrea Kunfermann unter haennes7@gmail.com

Seminarkosten: Für 8 Abende Betroffene Fr. 40.--, Angehörige und Fachpersonen Fr. 80.--

Bitte zahlen Sie den Betrag auf folgendes Konto ein:

Raiffeisenbank Wil und Umgebung

IBAN: CH24 8132 0000 0032 8080 2

Zugunsten von: **Trialog und AntiStigma Schweiz**

Zahlung erst nach Bestätigung der Kursdurchführung tätigen.

Diese erfolgt nach Anmeldeschluss!

Die erfolgte Zahlung gilt als Teilnahmebestätigung.

Anmeldeschluss: 29. September 2017

Anmeldung: Auf unserer Webseite unter seminare.trialog-antistigma.ch oder mittels untenstehendem Talon. Alle InteressentInnen werden schriftlich benachrichtigt, da die Platzzahl beschränkt ist.



Verein Trialog & AntiStigma Schweiz

Verein Trialog und Antistigma Schweiz
8371 Busswil
praesidium@trialog-antistigma.ch
www.trialog-antistigma.ch

Anmeldung

(* zwingende Angaben)

Name:*

Vorname:*

Strasse:*

PLZ/ Ort:*

Telefon:* e-Mail:*

Erfahrene/r*

Angehörige/r*

Fachperson*